

Einladung

STABILISIERUNG OHNE ENDE? DIE VERGESSENE HUMANITÄRE KRISE IN SOMALIA ++ 11. JUNI 2015



Somalia ist politisch und medial in Deutschland und der EU weitgehend „vergessen“, wenn nicht Hungersnöte, Piraten oder große Terroranschläge kurzzeitig auf das Land aufmerksam machen. Dabei steht das Land am Horn von Afrika seit Jahren im Brennpunkt diverser Konflikte, die zu einer der größten und komplexesten humanitären Krisen weltweit geführt haben.

Nach Schätzungen des UNHCR sind derzeit etwa 1,1 Millionen Menschen innerhalb des Landes auf der Flucht, eine weitere Million ist in die Nachbarstaaten vor allem nach Kenia und Äthiopien geflohen.

Mehr als 2,5 Million Menschen in Somalia haben keinerlei Gesundheitsversorgung. Nicht einmal ein Drittel der Bevölkerung hat Zugang zu sauberem Trinkwasser.

In der Diskussion wollen wir u. a. folgenden Fragen nachgehen:

- Wie hat die Stabilisierungs- und Antiterrorpolitik auf Somalia gewirkt?
- Wie entwickelt sich die humanitäre Situation in der vergessenen Krise?
- Welche Wege führen aus der humanitären und der politischen Krise?

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Brot
für die Welt

Gäste

Fartuun Adan

Direktorin des Elman Peace and Human Rights Center, Mogadischu

Stefan Brüne

Professor und politischer Berater, zuletzt in der EU-Trainingsmission in Mogadischu

Cornelia Füllkrug-Weitzel

Präsidentin von Diakonie Katastrophenhilfe und Brot für die Welt

Helmut Hess

Ausscheidender Vorsitzender des Aufsichtsrats einer somalischen Hilfsorganisation

Rüdiger König

Leiter der Abteilung für Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge, Auswärtiges Amt

Moderation

Marc Engelhardt

Journalist

Ort und Zeit

Donnerstag, 11. Juni 2015

18:00 – 20:00 Uhr

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Anmeldungen unter:

im_brennpunkt@diakonie-katastrophenhilfe.de

Rückfragen unter:

Katrin Jullien
Telefon 030 65211 1697
Katrin.Jullien@diakonie-katastrophenhilfe.de

Die Redebeiträge werden deutsch-englisch simultan übersetzt.

Nach der Veranstaltung laden wir zu einem Imbiss ein.